

Curriculum Vitae Bettina Köhler

Seit Herbst 2019: freie Autorin

Beruflicher Werdegang: Lehre und Forschung

2005-2019: Professorin für Kunst- und Kulturgeschichte an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel

- Theoriebegleitung, Seminare und Vorlesungen am Institut Mode-Design (historische und aktuelle Dimensionen des Entwerfens in Architektur, Design und Mode-Design, Kostüm- und Raumgeschichte)
- Mentorin für Semester- und Masterprojekte und Dozentin im Modul Design-Culture am Institut integrative Gestaltung, Masterstudio Design
- Fachübergreifende Vorlesungen und Seminare für alle Studiengänge der FHNW/HGK u.a. zu folgenden Themen: Raum. Geschichte eines Begriffs; Strike a Pose. Die Pose und ihre Geschichte(n); Räume des Wartens; Veil, Schleier, Geschichte und Ästhetik; Theorie + Fantasie; Kanon + Intuition; Körper-Geschichte; Komfort. Geschichte der Zweckmässigkeit; Ornament

2003-2009: Leitung (+ Lehrtätigkeit) MAS Design | Art + Innovation an der FHNW, HGK. Weiterentwicklung des Curriculums eines berufs begleitenden Studiums für Architekten, Designer und Künstler

2002: Beginn der Lehrtätigkeit an der FHNW/ HGK Basel

1996-2003: Assistenzprofessorin für Geschichte und Theorie der Architektur an der Architekturabteilung der ETH Zürich. Vorlesungen im 3. und 4. Jahreskurs zur Geschichte und Theorie der Architektur. Vorlesung mit Übung, Diplomwahlfach Gestaltung und Konstruktion im Innenausbau und Seminar zur Architekturkritik zeitgenössischer Bautätigkeit

1990-1996: Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH Zürich. Erarbeitung eines Zensus architekturtheoretischer Schriften in Schweizer Bibliotheken und Forschungsarbeiten zur Architekturtheorie des 17. und 18. Jahrhunderts in Frankreich

Weitere Tätigkeiten: Lehre & Vermittlung, Beratung, Konzeption, Kritik

2008-2014: Kunstmuseum Basel, *Werkbetrachtung über Mittag*. Fokus: Körper, Mode, Kleid

2006-2008: Koreferat für Innenraumgestaltung im Auftrag von Boesch Architekten GmbH, Zürich, für ZOD Universität Zürich, Botanischer Garten, Zollikerstrasse 137, ehemalige Villa Rainhof, Planerauswahl im selektiven Verfahren. Mitarbeit an der Eingabe zum Planerauswahlverfahren

2005-2007: Koreferat Innenraumgestaltung im Auftrag von Studio di Architettura Milano, Prof. Dr. Ing. Vittorio Magnano Lampugnani. Restaurant im Gebäude WSJ-154, Novartis Campus, Basel

2003: *Spiegelungen des Sakralen im Profanen: bürgerliches städtisches Wohnen.* Tagung. Organisation und Konzeption mit Dr. Martina Wehrli-Johns Historikerin Zürich, durchgeführt im November 2003 in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Arbeitskreis für Stadtgeschichte und dem Landesmuseum Zürich

2003: *Das Wohninterieur im 19. Jahrhundert. Architektur, Ausstattung, Möblierung.* Tagung der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS) und der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK). Organisation und Konzeption mit Dr. Isabelle Rucki GSK; Franziska Kaiser VKKS/GSK; Prof. Dr. Oskar Bätschmann Universität Bern, durchgeführt im Juni 2003

Gastkritiken an der Architekturabteilung der ETH Zürich u.a bei : Marc Angéil, Martin Boesch, Caruso St. John Architects, Greg Lynn, Hans Kollhoff, Dominique Perrault, Axel Fickert, Annette Spiro, Felix Claus. In Winterthur an der ZHAW, Studiengang Architektur bei Katharina Knapkiewicz

Studium

1991: Promotion am Kunsthistorischen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Dr. Phil.)

1987-1989: Stipendium der Graduiertenförderung des Landes Nordrhein-Westfalen (Dissertation). Forschungen in Paris und London zur Dissertation. Tutorin am Kunsthistorischen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

1980-1986: Studium Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Städtebau in Bonn und Strassburg

Mitgliedschaften

Verband Deutscher Kunsthistoriker
Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweizer